

Die CDU hat die Familien wieder ins Zentrum der Politik gerückt. Davon profitieren 16 Millionen Kinder und ihre Familien.

Das hat die CDU erreicht:

- Das Elterngeld unterstützt seit 2007 Familien bis zu 14 Monate nach der Geburt eines Kindes; das halbierte Elterngeld bis zu 28 Monate.
- 2009 sind Kindergeld und Kinderfreibeträge erhöht worden. Der Kinderzuschlag für gering verdienende Eltern wurde ausgeweitet.
- Das Kinderbetreuungsangebot für unter Dreijährige wird massiv ausgebaut. Bis 2013 sollen insgesamt 750 000 neue Plätze entstehen.
- Kinderbetreuungskosten können seit 2006 stärker steuerlich geltend gemacht werden. Dies gilt auch für Kinderbetreuung im Haushalt.

Das sind unsere Ziele:

- Der steuerliche Freibetrag soll auch für Kinder auf 8.004 Euro angehoben werden. Das Kindergeld wollen wir insbesondere für das dritte und für jedes weitere Kind verbessern.
- Eltern, die ihr Kind im Alter von ein bis drei Jahren zu Hause betreuen, sollen ab 2013 ein Betreuungsgeld erhalten.
- Wir wollen das Elterngeld weiterentwickeln und mehr Flexibilität durch ein Teilelterngeld erreichen, das bis zu 28 Monaten neben einer Teilzeitbeschäftigung bezogen werden kann.

Die SPD will das Ehegattensplitting kappen. Viele Familien müssten dann mehr Steuern zahlen. Wir wollen das Ehegattensplitting voll erhalten und zum Familiensplitting ausbauen.